

4. Mai 2022

HeidelbergCement baut sein Transportbetongeschäft in Tschechien aus

HeidelbergCement hat über seine tschechische Tochtergesellschaft Českomoravský beton, a.s. sechs Transportbetonwerke und eine Sandgrube von Kámen Zbraslav, a.s. in der Region Mähren im Osten der Tschechischen Republik erworben. Alle Werke beliefern einen etablierten Kundenstamm aus dem privaten und gewerblichen Bereich rund um die Stadt Brünn, mit einer hohen Nachfrage nach nachhaltigen Baulösungen.

Mit diesem Schritt treibt HeidelbergCement sein Programm zur Portfolio-Optimierung weiter voran und baut seine Präsenz in der Region weiter aus. HeidelbergCement betreibt nun 80 Transportbetonwerke in Tschechien und zwei in der Slowakei. Die erwartete Jahresproduktion der neu erworbenen Werke liegt bei rund 85.000 cbm Beton.

Über HeidelbergCement

HeidelbergCement ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zuschlagstoffen, Zement und Transportbeton. Mehr als 51.000 Mitarbeiter an knapp 3.000 Standorten in über 50 Ländern stehen für langfristige Ertragsstärke durch operative Exzellenz und Offenheit für Veränderungen. Im Mittelpunkt des Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität arbeitet HeidelbergCement an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft.